Jungen 18 Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV)

Post SV Nürnberg : TSV Unterlauter II
Samstag, 26.03.2022, 13:30 Uhr

Tasch in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 8:4 setzte sich die Heimmannschaft des Post SV Nürnberg in der Jungen 18 Verbandsliga Nordost (Bayerischer TTV) gegen den TSV Unterlauter II durch. Das Spiel am Samstagnachmittag dauerte insgesamt 3 Stunden. In ihrem 8. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eher wenig Gegenwehr bekamen Hiemer / Tasch beim 3:0 von Meyer / Schubert. Lindner / Tekin machten mit Hetz / Jurk bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 11:6, 11:8, 3:11, 11:3 siegte derweil Lasse Hiemer gegen Emil Hetz und gab dabei nur einen Satz ab. Marius Tasch hatte im Einzel gegen Elina Meyer am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Ben Lindner gegen Lucien Schubert. Das war ein souveräner Sieg. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Ali Tekin das Spiel gegen Adrian Jurk noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des Post SV Nürnberg und TSV Unterlauter II. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Lasse Hiemer letztlich im Repertoire, um Elina Meyer final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Fast verloren schien daraufhin das Spiel von Marius Tasch gegen Emil Hetz, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Marius Tasch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte in fünf Sätzen. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Ben Lindner und Adrian Jurk, ehe sich der Gastspieler mit 12:14, 9:11, 11:6, 11:8, 8:11 durchsetzte. Der neue Zwischenstand war 6:3. Ali Tekin verpasste es mit einem 9:11, 9:11, 11:8, 9:11 gegen Lucien Schubert, einen Punkt für sein Team zu erringen. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Ben Lindner und Elina Meyer, die Ben Lindner letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Lindner zu Ende ging. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Lasse Hiemer und Adrian Jurk, das Lasse Hiemer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Post SV Nürnberg die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 9:7 bei 3 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Unterlauter II geht es stattdessen am 26.03.2022 gegen den FC Großdechsendorf nochmal um Punkte.

Statistik:
Post SV Nürnberg
Doppel: Hiemer / Tasch 1:0, Lindner / Tekin 1:0
Einzel: L. Hiemer 2:1, M. Tasch 2:0, B. Lindner 2:1, A. Tekin 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Unterlauter II
Doppel: Meyer / Schubert 0:1, Hetz / Jurk 0:1
Einzel: E. Meyer 1:2, E. Hetz 0:2, A. Jurk 2:1, L. Schubert 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.03.2022 (19:45) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").